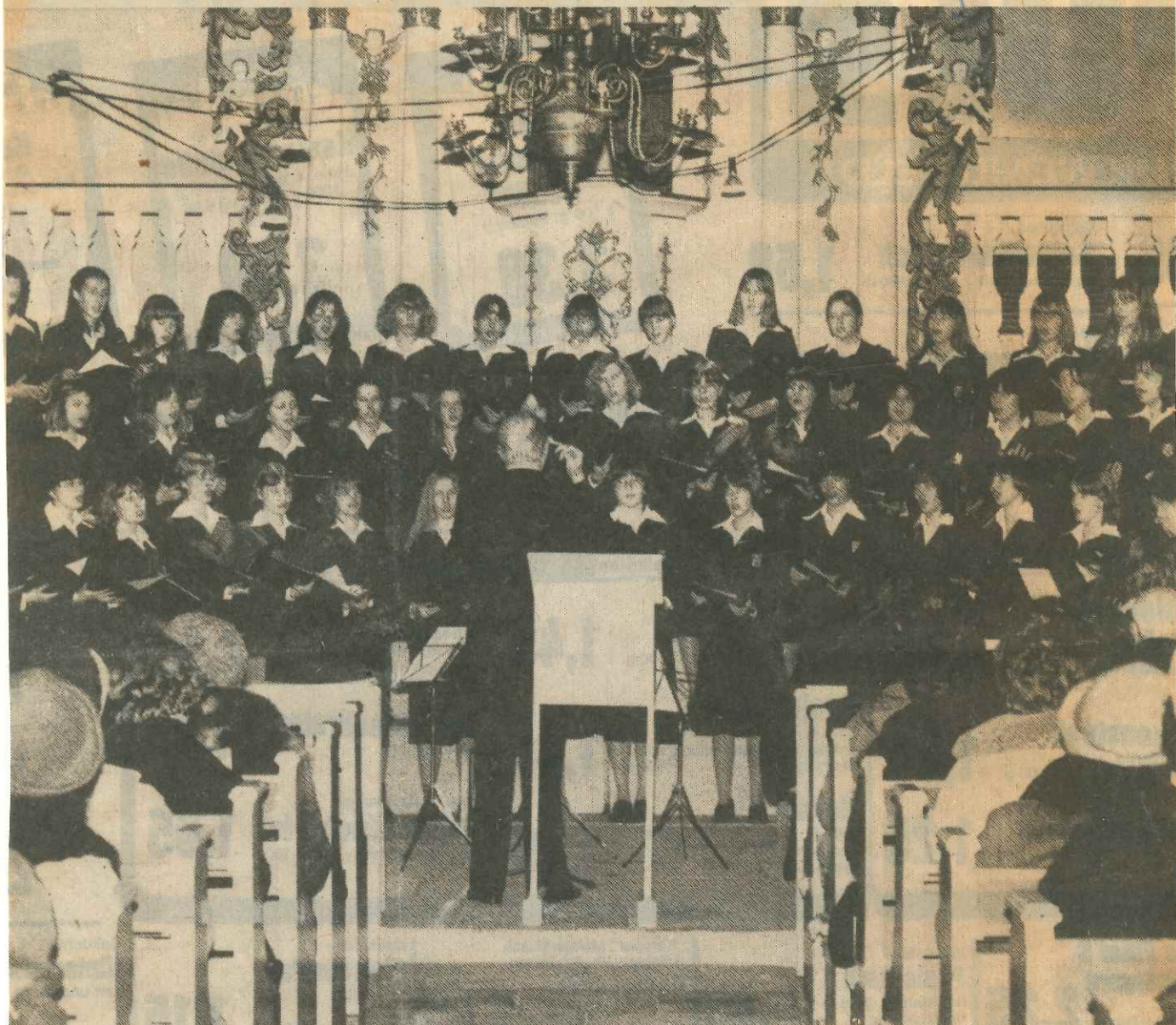


Leine-Zeitung 31. 1. 80



Mädchenchor hatte eindrucksvollen Auftritt in Kirche

Osterwald (g-wem). Die musikalischen Abendgottesdienste in der barocken Dorfkirche sind zu einer ständigen Einrichtung geworden, die trotz aller Gewohnheit bislang jedesmal etwas Besonderes darstellten. Diesmal war der Mädchenchor Hannover, Leitung Ludwig Rutt, zu Gast. Die ausschließlich lateinischen Texte mögen einem Teil der Zuhörer fremd gewesen sein, doch die Klangfülle des Chores und die Harmonie

der Chorwerke hinterließen einen tiefen, nachhaltigen Eindruck. „Veni domine“, „Laudate pueri“ und „surcexit pastor“ von Mendelssohn-Bartholdy gingen der Ansprache von Superintendent i. R. Viktor Grahwit voraus. Er flocht in seinen Predigttext die Wirksamkeit der Musik auf die Seele des Menschen ein. Von großer Schönheit war das nachfolgende „Missa St. Aloysii“ von Michael Haydn für Solostimme, Chor, Strei-

cher und Orgel. Es spielten Siegfried Strohbach, Orgel, Friedemann Kober und Kazuo Muranaka, Violine, sowie Guido Larisch, Cello. Die Andacht schloß mit dem „Agnus dei“ aus der Haydn-Messe. Es ist schade, daß Beifall in der Kirche verpönt ist. Wohl mancher Zuhörer hätte gern auf diese Weise seiner Begeisterung Ausdruck verliehen.

Aufn.: Wemheuer